LANDESHAUPTSTADT **SCHWERIN**

Landeshauptstadt Schwerin•Der Oberbürgermeister•41•PF 11 10 42•19010 Schwerin

Der Oberbürgermeister

AfD-Fraktion
Herrn Dr. Hagen Brauer

- im Hause -

Hausanschrift: Puschkinstr. 13 • 19055 Schwerin
Zimmer: 0.06
Telefon: 0385 59127-30
Fax: 0385 59127-22
E-Mail: dkretzschmar@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen	Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen	Datum	Ansprechpartner/in
2017-01-17		2017-01-24	Herr Kretzschmar

Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß
Ihre Anfrage vom 17.01.2017

Sehr geehrter Herr Dr. Brauer,

gerne beantworte ich nachfolgend Ihre Anfrage vom 17. Januar 2017:

1. Aus wie vielen Personen besteht derzeit die Stammbelegschaft für das Freilichtmuseum Schwerin Mueß?

Im Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß sind derzeitig fünf Mitarbeiter in Vollzeit beschäftigt.

2. Welche Tätigkeiten werden im Winterhalbjahr verrichtet?

Folgende Haupttätigkeiten werden im Winterhalbjahr verrichtet:

a) Museale Kernaufgaben (beziehen sich auf volkskundliche und stadtgeschichtliche Sammlungen und Themenbereiche):

- Wissenschaftliche Bearbeitung von Sammlungsbeständen, systematischen Erfassung und Aufarbeitung von Nachlässen, Objekterhebungen zu Ausstellungsprojekten (Kulturgut, Bild- und Fotoarchive, Nachlässe)
- Recherchen, Kuratierung und Vorbereitung von Ausstellungen
- Bearbeitung von Sammlungskonzeptionen
- Konzeption und Vorbereitung der musealen Öffentlichkeitsarbeit (Museumspädagogik, Führungsprogramme, Ferienprogramme, Schul-und Studienprojekte)
- konservatorische bzw. restauratorische Aufarbeitung ausgewählter Objekte, Ordnungs- und Konservierungsarbeiten in den verschiedenen Magazinbereichen

b) Öffentlichkeitsarbeit (eingeschränkt durch nicht beheizbaren Zustand der originalen Bausubstanz):

- Weihnachtsmarkt (Wintersonnenwerke)
- Kooperationsprojekte mit Verein Klöndör e. V., Kinningshus, Zentrum für traditionelle Musik
- Vortragstätigkeit, Publikationen, Bearbeitung von Anfragen, Leihvorgänge u. a.

c) Saisonvorbereitung:

- Konzeption und Vertragsgestaltung zum saisonalen Veranstaltungsprogramm und zu Kooperationspartnerschaften
- Werbung: Erstellung des Veranstaltungskalenders, Flyern, Internet-Werbung (Facebook/ Imageseite der Landeshauptstadt), Zuarbeiten für Stadtmarketing und Tourismusanbietern

d) Planungen und Ausführungen von Arbeiten an den Außenanlagen:

- Winterfestmachung der Gebäude und Gartenbereiche
- Bearbeitung des Saatgutes (historische Sorten)
- Baumschnitt, Heckenpflege, Pflege der Naturzäune
- Winterdienst

3. Wie viele geringfügige Beschäftigte wurden in den letzten drei Jahren über das Jobcenter Schwerin zusätzlich zur Stammbelegschaft als Saisonkräfte angefordert und beschäftigt?

In den drei letzten Jahren wurden geringfügig Beschäftigte über das Jobcenter wie folgt beschäftigt:

Jahr	Anzahl Beschäftigte
2014	7
2015	5
2016	5

4. Wurden geringfügige Arbeitnehmer auch aus anderen Jobcentern, z. B. Jobcenter Parchim, als geringfügig Beschäftigte in den letzten drei Jahren beschäftigt?

Aus anderen Jobcentern (z. B. Parchim) wurden in den letzten drei Jahren keine geringfügig Beschäftigten im Freilichtmuseum für Volkskunde eingesetzt.

5. Wie hoch sind die Besucherzahlen – ohne Anrechnung der Veranstaltungen, die nicht vom Freilichtmuseum Schwerin Mueß durchgeführt wurden?

Besucherstatistik abzüglich der Veranstaltungen, die nicht vom Freilichtmuseum für Volkskunde durchgeführt wurden:

Jahr	Besucher insgesamt	Besucher abzüglich Fremdveranstalter
2014	23.324	21.566

Jahr	Besucher insgesamt	Besucher abzüglich Fremdveranstalter
2015	28.780	26.669
2016	28.003	25.930

6. Welche Veranstaltungen wurden in den Jahren 2014 – 2016 vom Freilichtmuseum Schwerin Mueß durchgeführt?

Das Veranstaltungsprogramm des Freilichtmuseums für Volkskunde bezieht sich auf jährlich ca. 60 Angebote, die als feststehende Termine im museumseigenen Veranstaltungskalender aufgeführt werden. Bis auf die Theaterbespielung handelt es sich um Angebote, die das Freilichtmuseum für Volkskunde eigenständig koordiniert und durch eigene Mitarbeiter/-innen bzw. mit Kooperationspartnern realisiert. Nicht im Veranstaltungskalender enthalten, sind die buchbaren museumspädagogischen Angebote (z. B. historische Schulstunde, Lehrpfad zur Imkerei, Seidenraupen, ländliche Lebensweise um 1900, Mueßer Gartenroute, Alte Kinderspiele, Ausstellungsprogramme u. a.).

Übersicht der etablierten Veranstaltungen

Veranstaltungen	Besucherinnen und Besucher		
	2014	2015	2016
Ausstellungseröffnung April	62	105	42
Osterveranstaltung	293	wetterbedingter Ausfall	25
Pflanzenmarkt	3427	2931	2297
Internationaler Museumstag	112	103	196
Internationaler Kindertag	434	278	202
Gelebte Geschichte „Mueß um 1900“	91	758	1085 (3 Aktionen)
Ferienprogramme	570	505	496
Ausstellungseröffnung Juni/Juli	22	66	67
Windros-Festival	1200	2020	2055
Wintersonnenwerke	3594	6853	6145

7. Welche Veranstaltungen wurden auf dem Gelände des Freilichtmuseums durchgeführt, bei denen der Veranstalter nicht das Freilichtmuseum ist?

Die Theateraufführungen der Fritz-Reuter-Bühne und die Angebote des Figurentheaters Margret Wischnewski sind Veranstaltungsangebote auf dem Museumsgelände, die nicht vom Freilichtmuseum für Volkskunde durchgeführt werden.

8. Was zahlen Veranstalter an Mietgebühren für die Nutzung des Geländes an die Stadt Schwerin?

Für die Theaterbespielung wurden keine Nutzungsgebühren erhoben. Das Freilichtmuseum für Volkskunde partizipierte hinsichtlich der Versorgung der Theatergäste durch das Museumscafé sowie durch Werbekooperationen und Kombi-Karten. Ab der Saison 2018 wurde mit den Veranstaltern eine verlängerte Spielzeit und diesbezüglich ein angemessener Einnahmeanteil vereinbart.

9. Wenn das Museum nicht der Veranstalter ist, wird dieses an den Eintrittsgeldern oder den Standgebühren beteiligt? Wenn dem so ist, in welcher Höhe?

Mit Ausnahme der o. g. Theaterbespielung ist das Freilichtmuseum für Volkskunde grundsätzlich Koordinator und Veranstalter aller auf dem Museumsgelände stattfindenden Veranstaltungsangebote. Dabei haben sich unterschiedliche Ausrichtungen von Veranstaltungsprofilen mit differenzierten Kooperations- und Einnahmeanteilen entwickelt. Bisher wurde das Freilichtmuseum für Volkskunde an den Eintrittsgeldern oder den Standgebühren nicht beteiligt. Hierzu finden derzeit Gespräche statt, sodass spätestens ab 2018 eine Beteiligung erfolgt.

10. Sind Gebäude des Museums Mueß, auch solche, die sich außerhalb des Geländes befinden, an private oder gewerbliche Personen vermietet, verpachtet oder anderweitig überlassen worden? Wenn dem so ist, um welche Gebäude handelt es sich?

Für zwei dezentrale Gebäude des Freilichtmuseums für Volkskunde wurden kostenfreie Nutzungsvereinbarungen mit Kooperationspartnern im Zusammenhang mit museumsspezifischen Inhalten und Angeboten getroffen:

- Doppelbüdnerei an der Lomonossowstraße

2013-2016 „Kinningshus" : Kooperationsprojekt zwischen dem Freilichtmuseum für Volksunde und dem Figurentheater Magrit Wischnewski

- Häuslerei

2014-2016 Zentrum für traditionelle Musik
seit 2015 Darstellergemeinschaft „Mueß um 1900"

11. Wohnt jemand ständig, vorübergehend oder zeitweise in einem der Gebäude?
12. Sind eventuell dazugehörende Gärten an private oder gewerbliche Personen verpachtet, vermietet oder anderweitig zur Nutzung überlassen worden?

Gebäude bzw. Räumlichkeiten sowie Geländeanteile des Freilichtmuseums für Volkskunde sind weder privat noch gewerblich vermietet. Möglichkeiten einer gewerblichen Vermietung sind derzeit nicht vorhanden.

13. Werden die Grünanlagen innerbetrieblich gepflegt? Wenn nicht, an wen wurde der Auftrag zur Pflege vergeben? Gab es Ausschreibungen?

Die Pflege der Rasenflächen und die Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Museumsgelände obliegen dem Zentralen Gebäudemanagement. Die museale Entwicklung, Gestaltung, Pflege und Bewirtschaftung der Gartenanlagen, Gehöftsstrukturen, Streuobstweisen, Nutz- und Weideflächen sowie die Kleintierhaltung (Kaninchen, Bienen, Seidenraupen, Schafe) ist Teil der inhaltlichen Museumsarbeit und wird durch Mitarbeiter/-innen des Freilichtmuseums, durch Teilnehmer des freien ökologischen Jahres, Vereinsmitgliedern und Interessengemeinschaften realisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier